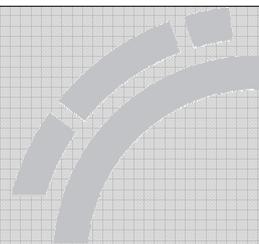




Ein Jahr Eltern-Infodienst – Rückschau und Ausblick

11. Juni 2014



Überblick

- Was macht Bi d' Hand eigentlich?
- Das Team
- Ziele
- Das erste Jahr in Zahlen
- Ein Blick in die Zukunft

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.



Was ist Bi d' Hand eigentlich?

- Der Eltern-Infodienst ist eine originäre Aufgabe des Amtes 51 nach dem Bundeskinderschutzgesetzes.
- Hiernach haben junge Eltern einen Anspruch auf umfassende Beratung zu Schwangerschaft, Geburt und Erziehung.
- Seit Mai 2013 werden alle Eltern im Landkreis Aurich besucht, die nach dem 1. April 2013 ein Kind bekommen haben – vorausgesetzt, sie wünschen diesen Besuch.

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Das Team



Imke Fischer und Daniela Müller

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Ziele des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

- leicht zugängliche und familienfreundliche Anlaufstelle sein
- partnerschaftlicher und förderlicher Rahmen zwischen dem AKJF und Eltern
- Raum geben, um über Sorgen, Ängste und Probleme zu sprechen
- Angebot ist freiwillig, unverbindlich und kostenlos!!!

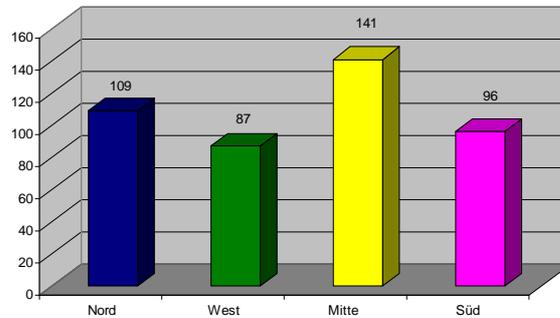
Bi d` Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Aufgaben von Bi d` Hand

- Begrüßung der (werdenden) Eltern und ihrer Neugeborenen im häuslichen Umfeld oder im Eltern-Infobüro (UEK)
- Übergabe eines Willkommensgeschenkes des Landkreises Aurich
- Beratung und Information
- Bei Bedarf Vermittlung zu Fachstellen (Lotsenfunktion)
- Sprechstunde in der Klinik
- Clearingstelle für Risikofälle auf Kinder- und Entbindungsstation (ehemals „Gesunder Start“)

Bi d` Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Das erste Jahr in Zahlen

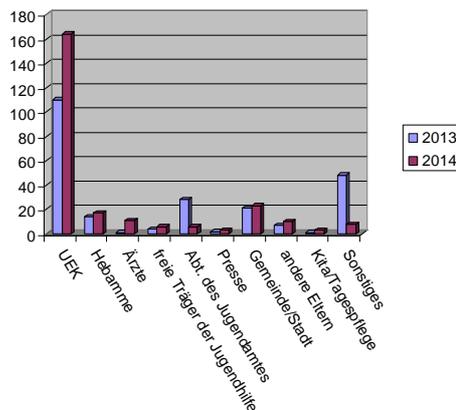


- Von 1.400 Geburten im Landkreis Aurich wurden 433 Neugeborene besucht

31%

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Vermittlung der Willkommenskontakte



Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Themenschwerpunkte der Willkommenskontakte

1. Betreuungsbedarf und –angebote
2. Soziale und finanzielle Unterstützung
3. Entwicklung ihres Kindes

45,6 % gezielte Beratungssituation

54,4 % Informationsgespräch

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

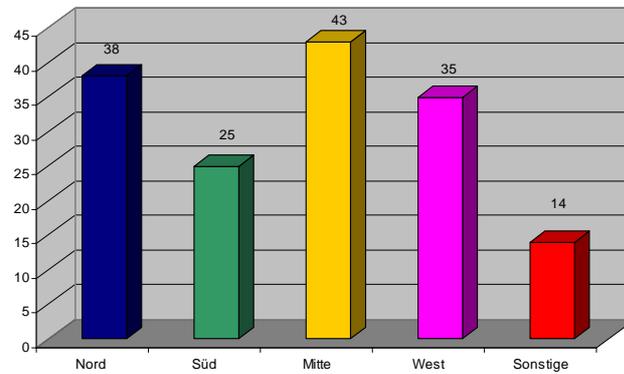
Anfragen zur Beratung

erfolgen durch:

- Eltern selbst
- Meldung eines Falles von Ärzten und Schwestern, zur Feststellung eines Hilfebedarfs
- Anfragen externer Fachkräfte

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Beratungen nach Sozialraum



Gesamtzahl der Beratungen: 155

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

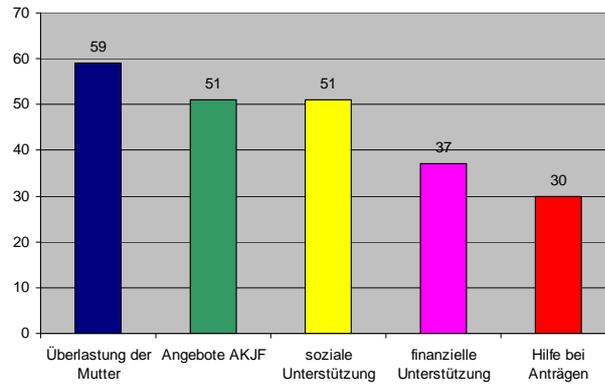
Konkrete Hilfen für die Eltern

- 155 Hilfen insgesamt davon:
 - 61 Kontaktaufnahme zu Fachstellen
 - 39 Kontaktaufnahme zu AKJF



Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

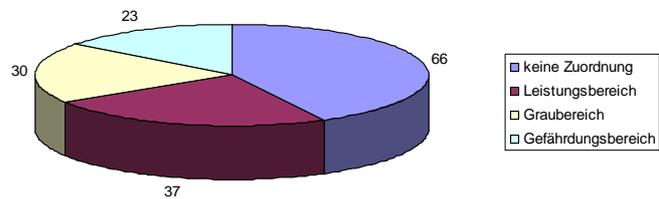
Themen der Beratungen



Doppelnennungen waren möglich

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Zuordnung der Kontakte im Sinne von § 8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung)



Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Weitere Aufgaben von Bi d` Hand

- Mitarbeit in der Elternschule (Teenmoms, Eltern-Info-Abend)
- Runder Tisch Schwangerschaft und Drogenkonsum
- Fachtreffen Babybesuchsdienst (Frühe Hilfen) Region Nord-West
- Dozententätigkeit bei der Ausbildung für Familienlotsen
- AK Kinder psychisch kranker Eltern

Bi d` Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Ein Blick in die Zukunft

- Zahl der eingehenden Postkarten steigend
 - Längere Wartezeit für einen Willkommensbesuch
- Beratungsanteil steigt durch Rückläufer der Besuchskontakte 2013
 - Weitere Räumlichkeiten sind erforderlich für parallel stattfindende Beratungen und Telefonate
- Flyer sollen auch in anderen Sprachen bereit liegen
- Recherche nach weiteren regionalen Angeboten für Familien
- Weit mehr als 100 % ige Auslastung der zwei Vollzeitstellen

Bi d` Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.

Kontakt

Daniela Mülder und Imke Fischer

Büro in der Kinderambulanz der Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich

Telefonnummern:

04941 16-5290 oder 04941 16-5291

0163/3075118 oder 0163/3075117

Bi d' Hand wird gefördert durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich.



Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit!

